

ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

- I. Baugesetzbuch (BauGB)
II. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke
III. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne
IV. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
V. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
VI. Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht

VERFAHREN / RECHTSGRUNDLAGEN

- Der Rat der Stadt Ennigerloh hat die Aufstellung der 3. Änderung der 19. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4a
Der Aufstellungsbeschluss wurde am 02.02.09 ortsüblich bekannt gemacht.
Ennigerloh, den 30.04.09
gez. Lülf
Bürgermeister
Von der frühzeitigen Beteiligung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB wurde gemäß § 13a Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.
Ennigerloh, den 30.04.09
gez. Lülf
Bürgermeister
Der Entwurf der 3. Änderung der 19. Änderung des Bebauungsplans und die Begründung haben gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 10.02.09 bis einschließlich 10.03.09 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
In der ortsüblichen Bekanntmachung am 02.02.09 erfolgte der Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann vorgebracht werden können.
Ennigerloh, den 30.04.09
gez. Lülf
Bürgermeister
Der Rat der Stadt Ennigerloh hat die vorgebrachten Anregungen und Stellungnahmen geprüft und die öffentlichen und privaten Belange am 04.05.09 gemäß § 1 Abs. 7 BauGB abgewogen.
Der Rat der Stadt Ennigerloh hat gemäß § 7 GO NW und § 10 BauGB die 3. Änderung der 19. Änderung des Bebauungsplans am 04.05.09 als Sitzung beschlossen.
Ennigerloh, den 25.06.09
gez. Lülf
Bürgermeister
Die 3. Änderung der 19. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4a ist am 26.06.09 ortsüblich bekannt gemacht worden und somit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB rechtskräftig.
Der Bebauungsplan wird mit der Begründung während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadt Ennigerloh, Der Bürgermeister, Fachbereich Stadtentwicklung, Marktplatz 1, 59320 Ennigerloh, 3. Obergeschoss, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Auf Wunsch wird über den Inhalt Auskunft gegeben.
Ennigerloh, den 18.08.09
gez. Lülf
Bürgermeister



Table with columns WA, II, TH max, FH max, ED, SD, GD, and a diagram of a triangle with angles 35° and 45°.

Table with columns WA, II, TH max, FH max, ED, SD, GD, and a diagram of a triangle with angles 35° and 45°.

Table with columns WA, II, TH max, FH max, ED, SD, GD, and a diagram of a triangle with angles 35° and 45°.

Table with columns WA, II, TH max, FH max, ED, SD, GD, and a diagram of a triangle with angles 35° and 45°.

Table with columns WA, II, TH max, FH max, ED, SD, GD, and a diagram of a triangle with angles 35° and 45°.

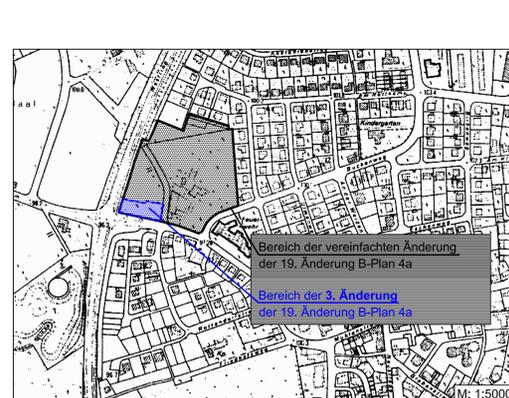
Table with columns WA, II, TH max, FH max, ED, SD, GD, and a diagram of a triangle with angles 35° and 45°.

HINWEISE UND KENNZEICHNUNGEN gem. § 9 BauGB
Beim Bauantrag sind die geplanten versiegelten Flächen sowie die Pflanzmaßnahmen in einem Lageplan M 1:500 darzustellen.

LEGENDE
ERLÄUTERUNG DER ABKÜRZUNGEN
FÖRMICHE FESTSETZUNGEN
ART DER BAULICHEN NUTZUNG
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
OBERBAUBARE UND NICHT OBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN
VERKEHRSFLÄCHEN
SONSTIGE PLANZEICHEN
NACHRICHTLICHE EINTRAGUNGEN
ERLÄUTERUNG DER NUTZUNGSCHABLONE
TEXTLICHE FESTSETZUNGEN
HINWEISE UND KENNZEICHNUNGEN

Um die Auswirkungen auf den Natur- und Wasserhaushalt möglichst gering zu halten, ist ein Versiegelungsgrad von maximal 30% der Grundstücksfläche einzuhalten.
Bei einer Versiegelung über 20% der Gesamtfläche hinaus ist für versiegelte Flächen, die bis zu 50 m über das Soll hinausgehen, eine Muffenversickerung vorzusehen.

Regenwasserzisterne
Künftigen Bauherren wird empfohlen, eine Regenwasserzisterne mit einem Volumen von mindestens 1.500cm³ je angefangene 100qm versiegelter Fläche zur Gartenbewässerung vorzusehen.
Maßnahmen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes §9 (1) Nr. 24 BauGB



Stadt Ennigerloh - Stadtteil Ennigerloh-Mitte
Bebauungsplan Nr.4a
"Am Rottkamp, Am Kleipohl, An den Weiden"
3. Änderung zur 19. Änderung für den Bereich "Danne-Bettgen"
Maßstab: 1 : 500
Kreis: Warendorf
Gemeinde: Ennigerloh
Gemarkung: 22
Flur: verschiedene
Flurstück: plan.werk Gesellschaft für
Entwurfsverfasser: Architekt und Städtebau mbH
Datum der Rechtskraft: 26.06.09
Stadt Ennigerloh
-Der Bürgermeister-
Fachbereich Stadtentwicklung
im Auftrag Handke